Landkreis
Barnim

Paul-Wunderlich-Haus ▪ Am Markt 1 ▪ 16225 Eberswalde

AfD-Die Konservativen
Herrn Imre Kindel
Dorfstr. 36 B
16356 Werneuchen
OT Krummensee

Der Landrat

Dezernat für Jugend,
Gesundheit und Soziales

Paul-Wunderlich-Haus
Am Markt 1
16225 Eberswalde
Bearbeiter/-in Yvonne Dankert
Raum C.217.0.0
Telefon 03334 214 1401
Telefax 03334 214 2401
sozialdezernentin@kvbarnim.de

9. September 2021

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
DII

IMPFZENTRUM EBERSWALDE
Kreistagsanfrage AfD- Die Konservativen zum Kreistag am 8. September 2021

Sehr geehrter Herr Donsch,

Ihre Fragen zum Impfzentrum Eberswalde möchte ich wie folgt beantworten:

1 Wie viele Ärzte, mit Versorgungsauftrag im ambulanten Sektor im Land Brandenburg arbeiten täglich im Impfzentrum?

Seit der Landkreis Barnim Träger des Impfzentrums geworden ist, sind wir sehr dankbar, dass zahlreiche Ärztinnen und Ärzte den Landkreis Barnim unterstützen und ihre Bereitschaft erklärten, zu impfen. Die Ärztinnen und Ärzte haben eigenständig ihre Bereitschaft erklärt, zu impfen, und der Landkreis Barnim prüfte ausschließlich über die Landesärztekammer, ob die entsprechenden Personen zugelassen sind. Eine Prüfung, ob sie aus dem ambulanten Sektor kommen, fand nicht statt.

2 Wie viele Impfungen gegen das SARS Covid 2 Virus werden täglich, seit der Übernahme des Impfzentrums durch den Landkreis Barnim, injiziert?

Im Mittelwert wurden 378 Impfungen pro Tag durchgeführt.

3 Wie viel Impfstoff wurde seit der Übernahme täglich vernichtet?

In der Regel wurde täglich kein Impfstoff vernichtet.

Sprechzeiten der Kreisverwaltung
Dienstag 9 bis 18 Uhr
Montag, Mittwoch bis Freitag
Termine nach Vereinbarung

Aktuelle Informationen im Internet unter
www.barnim.de

Bankverbindung
Sparkasse Barnim
IBAN: DE31 1705 2000 2310 0000 03
BIC: WELA DE D1 GZE
Gläubiger-ID: DE 66 ZZZ 00000021576

Telefonzentrale
03334 214-0

Postfach
Postfach 100446, 16204 Eberswalde

Die genannte E-Mail-Adresse dient nur für den Empfang formloser Mitteilungen ohne digitale Signatur und/oder Verschlüsselung.

Dokumentierte 30 Restdosen wurden vernichtet, da der Impfstoff in Mehrdosenfläschen am Ende des Tages nicht mehr verimpft werden konnte.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

Yvonne Dankert
Kommissarische Leiterin des Dezernates
für Jugend, Gesundheit und Soziales